

Nordseespiegel



Emmelsbüll
-
Horsbüll

August - September
2015

32. Ausgabe

Bürgermeister

Hallo Liebe Leserinnen und Leser

Endlich Sommer. Die Saison kann beginnen,alles ist vorbereitet und die ersten Gäste sind da.

Die Bauarbeiten an unseren Gebäuden sind fast abgeschlossen,es sind noch einige Verbesserungen am Eingangspodest ,an der Alten- Schule, zu erledigen und die Flachdachsanieierung am Gerätehaus in Horsbüll soll auch in Kürze starten.

Im nächsten Jahr sind einige Sanierungsarbeiten an der Alten-Schule geplant.

Die Straßen sind gemacht,es kann aber nicht alles und nicht jede Straße überarbeitet werden.Was in unseren Möglichkeiten liegt ist aber gemacht worden. Das in Zukunft einige Wege,aus Kostengründen, zurückgebaut werden müssen wird nicht zu verhindern sein. Bevor so eine Maßnahme in Betracht kommt werden die Anwohner natürlich informiert.

Am Radweg zur Jessensiedlung wurden drei Leuchten aufgestellt. Die Köpfe der Leuchten waren bei der Umbaumaßnahme in der Dorfstraße über und zu neu um im Müll zu landen,darum wurden diese dort aufgestellt.

Im Neubaugebiet ist mit dem Bau eines Hauses begonnen worden-hoffentlich folgt bald das nächste denn wir haben noch freie Plätze.

Ich möcht hier mal ein Lob an unseren Gemeindearbeiter aussprechen.Olaf das ist super wie Du dich einsetzt,alle sind voll des Lobes für Deine Arbeit. Weiter so.

Ich wünschen Ihnen allen noch einen schönen langen Sommer.

Walter Sieger

Kirchengemeinde

Träumen darf man ja!

Liebe Leser dieses Nordseespiegels, ich hatte einen Traum: Mit den Kirchengemeinderäten begrüßten wir in unserem Emmelsbüller Pastorat ein junges Pastorenehepaar.

Gerade hatten wir im neuen Gemeinderaum Kaffee und Kuchen „gehabt“. Irene Schollek hatte uns bestens versorgt und nun gingen wir alle durch das Büro in die frisch renovierte Pastorenwohnung.

Das Pastorenehepaar suchte sich ein Dienstzimmer aus und wir sprachen über den schönen Parkettboden im Wohnzimmer. Erste Pläne für eine erfrischende Gemeindegearbeit keimten auf, als draußen im von Jörg Schollek herausgeputzten Garten Musik erklang:

Karl Feddersen saß am elektrischen Klavier und begleitete den Gospel- und Popchor „Joyful voices“ unter der Leitung von Birgit Deussing. Ihr zu Füßen saßen die Kinder- und Flötengruppen und die Kindergartenkinder im Gras und strahlten uns an, als wenn sie sagen wollten: Schön, dass wieder Leben ins Pastorat kommt. Und es wirkte wahrscheinlich zu kitschig, weil ich davon dann wach wurde, als der Chor „Oh happy day“ sang.

Ja, liebe Leser, träumen darf man ja, aber es ist leider noch nicht soweit.

Die erste Ausschreibung im Gesetz- und Verordnungsblatt der Nordkirche verlief ergebnislos. Eine zweite läuft jetzt und wir hoffen, dass sich eine Pastorin oder ein Pastor oder auch „mein erträumtes Pastorenehepaar“ einfindet.

Kirchengemeinde

Sie alle, unsere Mitarbeiter und auch wir als kirchliche Gemeinderäte hätten es verdient. Es ist gut, wenn uns unser Propst große Hilfen bei den Gottesdiensten und Amtshandlungen zusagt. Aber die Seelsorge vor Ort kommt dabei leider zu kurz und wir vermissen sie schon eine ganze Weile.

Umso froher sind wir, dass sich Frau Brigitte Berief-Schwarz aus Emmelsbüll-Horsbüll angeboten hat, bei seelischen Belastungen wie Einsamkeit, Lebenskrisen, Glaubensproblemen, Trauer oder dem nahenden Tod seelsorgerische Begleitung anzubieten.



Kirchengemeinde

Sie schreibt an uns: Da ich in der Sylt-Klinik mit Familien mit einem krebskranken Kind arbeite, bin ich vormittags am besten unter Tel: 04665 836 zu erreichen. Bitte rufen Sie mich an! Ich bin Diakonin, Religionspädagogin, Krankenhausseelsorgerin, Gestalttherapeutin, Mutter von 3 Kindern, leite den Verlag NCD Media und wohne in Emmelsbüll-Horsbüll. Früher war ich Mitglied des Emmelsbüller Kirchenvorstands und ich würde der Gemeinde gern in dieser schwierigen Situation helfen!

Wir finden, dass es eine großartige Idee ist, danken herzlich dafür und würden uns sehr freuen, wenn die Gemeinde dieses Angebot vertrauensvoll annimmt.

Ich grüße Sie sehr herzlich und hoffe, dass wir Ihnen in einem Monat im neuen farbigen Gemeindebrief frohe Kunde zu meinen Träumen liefern können.

Ihr Rolf Wiegand

Kindergarten

Am vergangenen Samstag konnten wir bei schönstem Wetter unser traditionelles Sommerfest feiern. Im Anschluss an einen Familiengottesdienst haben wir auf dem Gelände des Kindergartens bunte Spiele rund um unser Thema „Lebensraum Wattenmeer“ gespielt. Die Hüpfkirche und die Schminkefee Carina waren sehr begehrt. Der Höhepunkt für die Schulanfänger war natürlich das „Rausschmeißen“ aus dem Kindergarten. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Freunde des Kindergartens für die Hilfe und Unterstützung.



Kindergarten

Wichtige Info:

Ab August 2015 gelten im Ev Kindergarten“ Kleine Freunde unterm Regenbogen“ neue Öffnungszeiten. Wir haben dann von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. Für das neue Kindergartenjahr sind auch noch Plätze frei.



Kirchentag Stuttgart

Was nehmen wir mit vom Kirchentag?
Damit wir klug werden (Psalm 90,12).

Erstmal einen Sonnenbrand und die Erkenntnis, dass Wasser ohne Kohlensäure auch schmeckt. Viele tolle Eindrücke konnten wir sammeln. Schön war auch die Stimmung: Friedlich, offen und nett.

Ein besonderes Erlebnis war, als meine Freunde und ich Abends in der U-Bahn angefangen haben zu singen und ganz viele Leute mit einstimmten.

Um 22.00 Uhr standen wir auf dem Schlossplatz, sangen mit 150.000 Menschen und zündeten Kerzen an um dann gemeinsam zu beten und den Segen zu empfangen. Eine tolle Atmosphäre. Wir haben mit vielen Menschen über Gott und die Welt gesprochen.

Damit wir klug werden - dieser Kirchentag hat uns ein bisschen die Augen geöffnet.

Vielen Dank an die Bürgerstiftung Emmelsbüll-Horsbüll und an die Kirchengemeinde, dass sie uns diese Fahrt ermöglicht haben.



Seebrise e. V.

Feuerwehrmusikzug

Wir machen Sommerpause ...

Nach unserem Konzert im März in der Rimberti Kirche haben wir viel geprobt und einige Auftritte hinter uns gebracht.

Am 1. Mai haben wir in Risum-Lindholm zum Maibaumfest gespielt. Es war zwar trocken und die Sonne schien, aber es war eiskalt.

Ziemlich ins Wasser gefallen (jedenfalls wettermäßig) ist der Auftritt zum 125-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Uphusum. Wir sollten zur Begrüßung der Gäste spielen und es hat wie aus Eimern geschüttet. Wir haben das Beste draus gemacht – Musiker unter Pavillons und Eingangsüberdachung, Dirigentin unter Sonnenschirm. Das anschließende leckere Büfett hat uns für alles entschädigt.

Nochmals nach Risum-Lindholm zog es uns am 21.06.2015. Hier haben wir anlässlich der Windparkeinweihung zum Frühschoppen gespielt.

Da uns unsere Freunde vom Blasorchester Uggelharde immer tatkräftig unterstützen, helfen wir dort natürlich auch gerne aus. Im Mai haben wir bei einem Frühschoppenkonzert in Oeversee und Anfang Juli bei einem Konzert im Arnkielpark Oeversee mitgewirkt. Endlich mal unter freiem Himmel bei sommerlichen Temperaturen.

Unser letzter Auftritt vor der Sommerpause führte uns am 11.07.2015 nach Fahretoft zur Einweihung des Hans-Momsen-Hauses. Abgesehen von ein paar vereinzelt Regentropfen konnten wir idyllisch unter dem Apfelbaum im Garten spielen.

Feuerwehrmusikzug

An dieser Stelle von mir als Dirigentin ein ganz großes Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler des Feuerwehrmusikzuges Emmelsbüll-Horsbüll und an die zahlreichen Gastbläserinnen und Gastbläser für die schönen Auftritte und Proben.

Ihnen und Euch einen schönen Sommer!

Zum Vormerken: Unser diesjähriges Kaffeekonzert findet am Sonntag, 18.10.2015 statt.

Monika Fischer

Natürlich suchen wir weiterhin die „musikalischen Talente“ im Dorf und Umgebung, die Spaß an flotter und moderner Musik haben.

Für Fragen oder weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Wer uns freundlicherweise finanziell unterstützen möchte – hier unsere Bankverbindung:

VR-Bank Niebüll

IBAN: DE44217635420006451888

Viele Grüße

Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll

Ralf Boysen

1. Vorsitzender

Tel.: 04661-4092

Feuerwehr Horsbüll

Feuerwehrlehrgang Technische Hilfe – Wir bilden uns weiter (für Sie und Euch)!



Es ist unumstritten, dass die Aufgaben der Feuerwehr immer umfangreicher werden. So wurde besonders in den letzten Jahren deutlich, dass der Bereich Techn. Hilfe, gerade bei Verkehrsunfällen, einen immer größeren Stellenwert einnimmt.

Aus diesem Grund fanden sich in der 25. KW sechs Kameraden und eine Kameradin der Horsbüller Wehr sowie 5 Kameraden aus Neukirchen zu dem Lehrgang Technische Hilfe, Modul 1 im Horsbüller Gerätehaus ein. Unter der Leitung von Kreisausbilder Per Hinrichsen wurden die theoretischen Grundlagen nochmal aufgefrischt und erweitert. Darunter natürlich auch das Thema der rasanten technischen Entwicklung bei den Kraftfahrzeugen. Die Sicherheitstechnik schreitet schnell voran und erschwert den Rettungskräften zunehmend auf vielfältige Weise eine zügige und sichere Rettung von Unfallverletzten. So stellen z.B. robustere Materialien im Fahrzeugbau und die steigende Anzahl von Airbags die Rettungskräfte vor immer neue Herausforderungen.

Feuerwehr Horsbüll

Doch grau ist alle Theorie und so durften wir am letzten Ausbildungstag endlich die theoretisch erworbenen Kenntnisse unter fachlicher Führung der Kreisausbilder Per Hinrichsen und Klaus-Dieter Dorow ausgiebig in die Praxis umsetzen.

Fazit: So ein Lehrgang ist zwar zeitintensiv, macht aber immer Spaß und vertieft so manche Kameradschaft. Ein schöner Nebeneffekt. Aber wir bilden uns hauptsächlich weiter, weil wir im Ernstfall bestmöglich helfen wollen. Auf dem Gebiet der Techn. Hilfe können auch die Verkehrsteilnehmer selbst uns, also den Rettungskräften, die Arbeit erleichtern. Z.B. durch werksseitige Markierungen beim Kauf eines Neuwagens oder das Hinterlegen einer Rettungskarte im Fahrzeug (weitere Infos unter <http://www.rettungskarte.de>).

Am allerbesten ist wohl aber immer noch eine besonnene Fahrweise, denn wenn kein Unfall passiert, gibt es auch keinen Einsatz für die Feuerwehr.

Ein großer Dank gilt den beiden Kreisausbildern Per Hinrichsen und Klaus-Dieter Dorow, es hat viel Spaß gemacht und wir haben eine Menge gelernt!

Text: Patti Kafurke (HFF 2) & Markus Kafurke (HFM 3),
Freiwillige Feuerwehr Horsbüll

Feuerwehr Emmelsbüll

Hallo liebe Bürger der
Gemeinde Emmelsbüll – Horsbüll,



ich habe mich mal wieder daran gesetzt etwas zu berichten, es ist in der Feuerwehr Emmelsbüll viel gemacht worden und möchte mich bei Bente Johannsen dafür bedanken, dass sie es immer schafft einen Bericht zu schreiben, denn ich hab leider nicht immer die Zeit dafür. Vielleicht haben Sie gesehen, dass unser Gerätehaus renoviert wurde. Im Dezember 2014 ist unser Dach erneuert worden und von Mai bis Juni die Außenwände. Wir haben auch neue Fenster bekommen und durften unseren Wunsch, eine Terrassentür für unseren Mannschaftsraum zu bekommen, mit einbringen. Dieser Wunsch wurde uns erfüllt und wir können jetzt auf unsere eigene Rechnung eine Terrasse zur Kameradschaftspflege bauen.

Olaf Christiansen, unser Gemeindearbeiter, hat den Hofplatz vor dem Gemeindehaus hergerichtet und die Gemeindevertretung hat den Zaun zur Straße überarbeiten lassen.

Wir von der Feuerwehr Emmelsbüll sind richtig froh, dass die Gemeindevertretung so entschieden hat und ich möchte mich im Namen meiner Kameraden für die Unterstützung durch die Gemeindevertretung bedanken - denn ihr habt immer ein Ohr für die beiden Feuerwehren.

Feuerwehr Emmelsbüll

Durch die Unterstützung von Stefan Momsen (Gartenträume) und dem Schleswiger Versicherungsverein a. G. wurde ermöglicht, dass wir eine Wärmebildkamera anschaffen können. Damit geht ein Herzenswunsch für uns in Erfüllung und ich möchte mich für diese Unterstützung ganz besonders bedanken.

Am 27.06. war in Aventoft die Feier zum 90. jährigem Bestehen der Feuerwehr mit Wettkämpfen. Unsere Mannschaft hat den 6. Platz von 12 Mannschaften gemacht. Die Mannschaft hat ein besseres Ergebnis erhofft, denn sie haben seit Anfang Mai fast jede Woche geübt. Allerdings haben sie mit einer Zeit von 48 Sekunden den schnellsten Schnellangriff vorgetragen, was die Stimmung wieder etwas gehoben hat.
Kopf hoch Jungs, beim nächsten Mal wird es besser.

Einsätze hatten wir nicht und das ist auch gut so.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Euer Wehrführer
Uwe Ingwersen

Südwesthörner Sommerprogramm

Wie in jedem Jahr fanden wieder am ersten Sonntag im Monat die Südwesthörner Sommertage statt. Das Kanufahren musste leider witterungsbedingt ausfallen. Den zweiten Sonntag richtete die Musikschule Volker Rantsch aus. Viele Zuhörer fanden sich ein und lauschten zu seiner Musik.



Vielen Dank
Seebrise e. V.

Flohmarkt

Unser Flohmarkt am 20. Juni zu Gunsten von „Edona e. V.“ war leider nur zum Teil erfolgreich. Das Wetter hat es gut gemeint mit uns, es war den ganzen Tag trocken. Dank Helga konnten wir die vielen Sachen auf einmal mit ihrem Bus transportieren und mussten nicht mehrere Male fahren. Dann hieß es auspacken und einigermaßen sortieren.

Obwohl wir ganz viel Werbung, auch in den umliegenden Ortschaften, gemacht hatten, kamen fast ausschließlich Besucher aus Emmelsbüll-Horsbüll. Bei denen war das Interesse an den vielen schönen Sachen nicht so wirklich groß. Dafür fanden unser Kaffee, Kuchen und vor allem die leckeren Waffeln von Karin reißend Absatz.

Am 11. Juli haben wir noch einmal bei dem Kinderfest auf Hof Gaarde einen Stand aufgebaut und konnten einige Sachen verkaufen.

So kamen immerhin fast 300,00 € zusammen.



Küstenwächter

Unser Ausflug mit der „Pippilotta“ von Kappeln auf die Ostsee. Auf dem Rückweg haben wir die Lotseninseln besucht.



Küstenwächter

Mit 27 Kids machten wir uns auf nach Kappeln um mit der „Pippilotta“ in See zu stechen. Mit dem Team an Bord untersuchten wir das Wasser der Ostsee und erfuhren dabei sehr viel über die Umweltverschmutzung im Meer. Es war erschreckend wieviel Müll im Meer treibt.

Ab sofort wollen wir versuchen ganz auf Plastiktüten zu verzichten. Wir bitten Euch, macht doch alle mit!



Eine Seefahrt macht hungrig und so wurde unser Proviant ausgepackt und zünftig gegessen. Es war ein schöner Tag!

Seebrise e. V.

TSV Emmelsbüll v. 1921

Neu - *Lauftreff* - *Neu*

Für Anfänger – Wiedereinsteiger - erfahrene Läufer

**Ab 17.08.2015
immer Montag 18.30-20.30 Uhr
Treffpunkt: Schule Emmelsbüll**

Auf verschiedenen Strecken rund um unser Dorf, hat jeder der

**Lust auf den Ausdauersport hat, die Möglichkeit, seine
Kondition**

zu testen und zu steigern.

**Dabei geht es nicht nur um das Laufen selbst, es werden
auch Tips**

**für das richtige vor (Aufwärmen) nach (Übungen gegen
Muskelverspannungen) und während (Wie laufe ich richtig,
wie finde ich mein Tempo & die richtige Ausrüstung) gegeben.**

Weiter Info unter:

**tsv-emmelsbuell.de
oder schreibt an
www.tsvvorstand@freenet.de**


TSV Emmelsbüll v. 1921



Zumba Kids und die Kids jr. Klassen verfügen über kinderfreundliche Choreographien. Gerade das spielerische Erlernen von Schritten, die Bewegungen und das Erkunden von kulturellen Elementen zeichnet eine Zumba Kids Stunde aus und fördert aktiv die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder.

WANN:

Immer Montags von 16:00 bis 16:30 Uhr  **ZUMBA** kids jr **4-7 Jahre**

Immer Montags von 16:30 bis 17:30 Uhr  **ZUMBA** kids **8-13 Jahre**

WO:

in der Sporthalle der Alten Grundschule in Emmelsbüll



ICH FREU MICH AUF EUCH!



TSV Emmelsbüll v. 1921



Neuer Kurs !!!
Ab 27. August 2015

23 STUNDEN AM TAG
BEWÄLTIGST DU DIE
WELT. DOCH FÜR EINE
GANZE STUNDE... BIST
DU FREI.

 **ZUMBA** | LET IT MOVE YOU!



Immer Donnerstags von 19:30 bis 20:30 Uhr
in der Sporthalle der Alten Grundschule in Emmelsbüll

Keine Lust auf Sport?
Keine Lust auf: noch 8, noch 7, noch 6, noch 5 ...
Keine Lust auf kammische Blicke?

Dann ist  **ZUMBA** fitness genau das Richtige für Dich!

ICH FREU MICH AUF DICH!



Fischimbiss

Moin, Moin!

Liebe Einheimische und Gäste,

Südwesthörn, eine Badestelle mit besonderem Charme!!!

Ich möchte euch herzlich in dieser Saison begrüßen.
Mein Fischimbiss ist im Juli und August geöffnet:



Mo. - So. 15.00 - 19.00 Uhr.

Mittwochs Ruhetag.

Bei schlechtem Wetter geschlossen.

Ich wünsche ihnen einen schönen Sommer 2015

Kerstin Boysen

Muschelessen

Im August (voraussichtlich am 22. 08.) planen wir, die Erzeugerorganisation Schleswig-Holsteiner Muschelzüchter und ich wieder ein Muschelessen in dem Schleusengebäude.



Voranmeldung ist notwendig.

Anmeldung bitte bis zum 17. 08. 2015 direkt am Fischimbiss oder telefonisch unter 0162 321 52 78.

Kerstin Boysen

Handarbeiten

Wer hat noch schöne alte Stickereien/Handarbeiten im Schrank?



Sie sind viel zu schade um immer nur im Schrank zu liegen, aber benutzen mag oder kann man sie auch nicht mehr.

Ich würde gerne solche alten Stücke zusammentragen (natürlich nur Leihweise) um eine Ausstellung daraus zu machen.

Wer etwas dazu beitragen möchte, kann sich gerne bei mir melden:

Brigitte Juhls
04665 - 25 999 67

Umgang mit Hunden

Für die ganz Kleinen von 4-8 Jahre

- Wie gehe ich auf einen fremden Hund zu/ bzw. vorbei?
- Wie verhalte ich mich in deiner Nähe?
- Magst du mich?
- Woran merke ich, dass du gestreichelt werden möchtest?
- Wo magst du besonders gerne gestreichelt werden.
- Woran merke ich, dass du deine Ruhe haben willst.
- Ich habe Angst vor dir!
- Was ich schon immer über dich wissen wollte...!

Kimi, meine 8-jährige Hollandse Herder- Hündin und ich sind ein ausgebildetes Therapiebegleithundeteam und möchten euch gerne mehr über Hunde erzählen. Wenn ihr Angst vor Hunden habt, oder ihr nicht wisst, wie ihr euch in der Nähe eines Hundes verhalten sollt, wollen Kimi und ich euch gerne helfen.



Kimi freut sich schon jetzt auf die extra Streicheleinheiten und auch auf das eine oder andere Leckerchen von euch!

Bis bald Kimi & Steffi Göztepe

Spaß mit dem Hund

- Die Gassirunde ist langweilig. Wie kann ich es spannender machen?
- Bindungsaufbau-/ -stärkung
- Gehorsam
- Spiele für unterwegs
- Wie verhalte ich mich mit meinem Hund richtig.
- Das wollte ich schon immer über Hunde wissen

Hier biete ich für Kinder und Jugendliche mit ihren (Familien)- Hunden an, den Spaziergang interessanter zu gestalten, so dass die Bindung zum Hund und auch der Gehorsam gestärkt wird!

Ich zeige Beispiele, wie man einen Hund besser auslasten kann (besonders die Kopfarbeit des Hundes). Ziel soll es sein, dass der Hundespaziergang nicht mehr ein lästiges Übel ist, sondern Spaß für Mensch und Tier!

Habt ihr Interesse dann meldet euch bei mir

04665/983827

Stefanie Göztepe

Termine

01. Aug. Sommerfest. Veranstalter: Feuerwehren.
02. Aug. Südwesthörner Sommerprogramm ab 14.00 Uhr. Veranstalter: TSV Emmelsbüll.
15. Aug. Öffentliches Grillen auf dem Mehrgenerationenspielplatz mit den „Blauen Jungs“ ab 18.00 Uhr. Veranstalter: Seebrise.
28. Aug. „Wo de Nordseewellen...“ 19.30 Uhr Gasthof Südwesthörn. Die Blauen Jungs.
30. Aug. Konzertabend Gesangsgruppe Thekla Jonathal. 19.00 Uhr Kirche Neugalmsbüll.
18. Sept. „Wo de Nordseewellen...“ 19.30 Uhr Friesischer Gasthof. Die Blauen Jungs.
26. Sept. Lichterfest in Südwesthörn. Veranstalter: Seebrise.
27. Sept. Orgel- und Flötenkonzert H.-W. und U. Jürgen- sen. 19:00 Uhr Kirche Neugalmsbüll
01. Okt. Ab in die Sylter-Welle. Jugendfahrt TSV. Veran- stalter: TSV-Emmelsbüll.
09. Okt. „Wo de Nordseewellen...“ 19.30 Uhr Gasthof Südwesthörn. Die Blauen Jungs.

Termine

- 31. Okt. Halloween-Party ab 20.00 Uhr in der Sporthalle. Veranstalter: TSV– Emmelsbüll.
- 15. Nov. Schlemmermeile in der Schule ab 11.00 Uhr. Veranstalter: Seebrise.
- 20. Nov. Lotto der Vereine und Verbände. 19.30 Uhr im Friesischen Gasthof.
- 26. Nov. Anleuchten 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz Veranstalter: Seebrise.
- 27. Nov. Lotto der Vereine und Verbände. 19.30 Uhr im Friesischen Gasthof.
- 04. Dez. Lotto der Vereine und Verbände. 19.30 Uhr im Friesischen Gasthof.
- 11. Dez. Lotto der Vereine und Verbände. 19.30 Uhr im Friesischen Gasthof.
- 18. Dez. Lotto der Vereine und Verbände. 19.30 Uhr im Friesischen Gasthof.
- 24. Dez. Wir warten auf den Weihnachtsmann ab 6 Jahre.
- 31. Dez. Silvesterfeier. Veranstalter: Feuerwehren.

Sozialverband Kinderfest

Zum 5. Mal fand das große Kinderfest am 11. Juli 2015 auf dem Hof Gaarde der Familie Petersen statt. Das Wetter war hierfür hervorragend und so fanden sich 126 Kinder aus der Wiedingharde und Umgebung mit Eltern und Großeltern ein. Das große Gelände bot drinnen in der Halle, den ehemaligen Ställen und draußen im Garten und auf der Wiese viel Platz für lustige Aktivitäten oder einfach nur zum Toben.



Der von Helga Christiansen geplante abwechslungsreiche Spieleparcours lud die Kinder aller Altersklassen zum Mitmachen ein. Aber auch die Erwachsenen konnten sich nicht drücken.



Sozialverband Kinderfest

Beliebt und immer wieder gern vernascht wurden die Waffeln. Die Zeit bis zur Preisverteilung wurde überbrückt mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen oder Pommes und Wurst und natürlich netten Schnack .



Dann hatte das Warten ein Ende und es wurde zum Treffen am Gartenhaus gerufen. Die Belohnung für das Mitmachen waren reichlich gedeckte Geschenketische, aufgeteilt nach Altersgruppen.



Sozialverband Kinderfest

Das Aussuchen war eine Qual der Wahl, aber kein Kind ging ohne ein für sich passend ausgesuchtes Geschenk nach Hause.
Das Elternspiel gewann: aus Niebüll



Auch nächstes Jahr wollen alle Kinder wiederkommen.....

Wir, der SoVD Wiedingharde, bedankt sich ganz herzlich bei Helga Christiansen und ihren Helferinnen und Helfern für die Betreuung der Spiele, bei allen Kuchenbäckern und –spendern und nicht zu vergessen bei Ingrid, Kurti, Michaela und Julius Petersen dafür, dass wir alle wieder einmal den Hof auf den Kopf stellen durften.

Tidenkalender

August 2015

Tag	Hochwasser	Niedrigwasser	Hochwasser	Niedrigwasser
1 Sa	3.26	15.42	10.05	22.37
2 So	4.14	16.30	10.53	23.25
3 Mo	5.01	17.16	11.39	--
4 Di	5.45	18.00	0.10	12.21
5 Mi	6.28	18.46	0.53	13.02
6 Do	7.15	19.35	1.37	13.48
7 Fr	8.02	20.25	2.25	14.37
8 Sa	8.51	21.20	3.12	15.29
9 So	9.49	22.28	4.04	16.32
10 Mo	11.03	23.47	5.11	17.52
11 Di	--	12.23	6.29	19.13
12 Mi	1.04	13.32	7.42	20.21
13 Do	2.05	14.24	8.40	21.13
14 Fr	2.53	15.07	9.25	21.56
15 Sa	3.33	15.45	10.05	22.34
16 So	4.09	16.21	10.41	23.09
17 Mo	4.41	16.54	11.16	23.40
18 Di	5.12	17.25	11.47	--
19 Mi	5.41	17.56	0.09	12.16
20 Do	6.14	18.30	0.38	12.49
21 Fr	6.48	19.03	1.11	13.23
22 Sa	7.19	19.33	1.43	13.53
23 So	7.52	20.12	2.11	14.27
24 Mo	8.41	21.15	2.50	15.20
25 Di	9.54	22.39	3.54	16.40
26 Mi	11.19	--	5.19	18.08
27 Do	0.05	12.37	6.44	19.26
28 Fr	1.17	13.40	7.55	20.31
29 Sa	2.16	14.33	8.54	21.27
30 So	3.07	15.22	9.46	22.17
31 Mo	3.56	16.10	10.34	23.06

September 2015

Tag	Hochwasser	Niedrigwasser	Hochwasser	Niedrigwasser
1 Di	4.42	16.58	11.21	23.53
2 Mi	5.26	17.44	--	12.06
3 Do	6.09	18.29	0.35	12.47
4 Fr	6.51	19.13	1.16	13.28
5 Sa	7.33	19.58	1.57	14.11
6 So	8.17	20.50	2.39	14.59
7 Mo	9.14	21.59	3.28	16.02
8 Di	10.32	23.26	4.36	17.25
9 Mi	--	12.01	6.02	18.55
10 Do	0.50	13.18	7.24	20.08
11 Fr	1.53	14.09	8.24	20.56
12 Sa	2.35	14.46	9.06	21.32
13 So	3.08	15.20	9.41	22.06
14 Mo	3.40	15.54	10.16	22.39
15 Di	4.12	16.27	10.49	23.09
16 Mi	4.43	16.58	11.20	23.38
17 Do	5.13	17.30	11.51	--
18 Fr	5.45	18.02	0.07	12.22
19 Sa	6.17	18.33	0.38	12.54
20 So	6.46	19.01	1.08	13.22
21 Mo	7.15	19.36	1.34	13.52
22 Di	8.00	20.36	2.09	14.42
23 Mi	9.12	22.03	3.12	16.02
24 Do	10.43	23.36	4.41	17.36
25 Fr	--	12.07	6.13	19.00
26 Sa	0.53	13.14	7.29	20.06
27 So	1.54	14.08	8.30	21.02
28 Mo	2.45	14.58	9.23	21.53
29 Di	3.34	15.47	10.13	22.42
30 Mi	4.20	16.37	11.01	23.29

- Alle Angaben ohne Gewähr -

Leserbrief

Lagerleben

Als unsere Familie im Herbst 1945 nach Emmelsbüll kam, bezogen wir (Mutter mit drei kleinen Kindern) ein Zimmer von ca. 16 m² in der rechten der drei parallel zur Straße aufgereihten Baracken. Darin stand eine Pritsche mit Strohsack, wo wir alle vier uns abends hineinlegten: unsere Mutter und die Schwester vom Kopfende und wir beiden Jungen vom Fußende liegend. Des weiteren stand ein Tisch mit zwei Stühlen in dem Raum. Die Toilette war (als Plumpsklo) auf dem hinteren Gelände in einem kleinen Häuschen untergebracht, für Männer und Frauen getrennt. Wasser gab es an einer Pumpe in der Mitte des Geländes.

Man erzählte uns, dass dies ein Lager vom Arbeitsdienst gewesen sei; darauf deuteten noch die mit rotem Ziegelstein gemauerten Pfeiler des Eingangstores und der ebenfalls mit dem roten Ziegel gepflasterte „Appellplatz“ und die Wege hinter den Baracken hin. Im hinteren Gelände standen die vermutlichen Wirtschaftsbaracken wie Waschküche und Gemeinschaftsküche; auch Unterstände für Fahrzeuge habe ich in Erinnerung, die z.T. im Verfall waren. Diese dienten uns Kindern als Abenteuer-Spielplatz.

Hin und wieder kamen Engländer im Mannschaftswagen vorbei und machten am Tor halt, rauchten ihre Zigaretten halb auf und warfen die Kippen auf die Straße. Das war ein Fest für die Halbwüchsigen! Sobald die „Tommys“ weiterfahren, stürzten sie sich auf die Beute, um damit aus drei Stummeln eine neue Zigarette zu drehen und diese dann im Lager als Tausch-Währung zu benutzen oder selber zu rauchen.

Leserbrief

Wir Jüngeren bekamen schon mal ein Kaugummi oder ein Eckchen Schokolade ab. Die Halbwüchsigen hatten noch eine weitere Leidenschaft, nämlich sich mit Pistolen und Munition zu versorgen. Immerhin hatte der Krieg im Norden Schleswig-Holsteins sein Ende gefunden und die Landser hatten ihre Waffen und Munition in den Gräben „entsorgt“. Im Herbst wurde dann im Kartoffelfeuer ausprobiert, ob die Munition noch „gut“ war. Wir Kleinen sahen dabei aus sicherer Ferne zu.

Dass sich die Verhältnisse wieder etwas normalisiert hatten, sah man daran, dass zweimal täglich ein Bus vorbeifuhr. Die Jugendlichen machten sich einen Spaß daraus, während der Vorbeifahrt Knüppel unter dem Bus hindurchzuwerfen. Wem dies gelang, wurde mit Gejohle als Held gefeiert. Einmal glückte dies einem Werfer nicht und er traf den Bus in der Flanke. Die Größeren nahmen Reißaus, während wir Kleineren als Unschuldslämmer und harmlose Zuschauer stehenblieben. Der Busfahrer hatte gestoppt und war in Windeseile bei uns am Tor, ergriff mich und versohlte mir den Hintern. Heulend rannte ich zu meiner Mutter, die kurzerhand (mit der Bemerkung: „Was suchst du da bei den großen Bengeln?“) mich noch mehr verdrosch. Ich verstand die Welt nicht mehr!

Im Januar wurde ich sechs Jahre alt und bekam ein Geburtstagsgeschenk über das ich mich unendlich gefreut habe: ein ganzes Weißbrot. Das wurde zuerst in vier gleiche Teile geschnitten, denn es musste ja länger vorhalten und durfte nicht gleich aufgegessen werden! Eine Nachbarin brachte einen Esslöffel Honig rüber und seitdem esse ich bis heute am liebsten „frische Brötchen mit Honig drauf“.

Woher unsere Mutter das Weißbrot besorgt hatte – ich weiß es bis heute nicht!

Rätsel

5		9		7				3
2	4		8			1	5	
					4	6	8	
4				1	2	8		6
9				6		3		
	2							
	1		2	5	7			8
					9			1
					6	2		

Gewinnerin des Rätsels aus dem Nordseespiegel Nr. 31 ist Frau Inge Holland. Sie kann sich über einen Gutschein in Höhe von 10,00 € vom Einkaufszentrum Knudtsen aus Niebüll freuen.

Herzlichen Glückwunsch!

**Mit einem leckeren Krabbenbrötchen ist der Sommer
gleich doppelt so schön.**



Impressum:

Herausgegeben vom Verein Seebrise e.V..

Redaktion: Helga Christiansen, Oliver Wenten, Brigitte Juhls

Layout: Swift Publisher 3. Auflage: 330 bis 350.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Helga Christiansen, Mühlendeich 9 , 25924 Emmelsbüll-Horsbüll

Tel. 04665-808, Mobil 0160-94 96 72 48, Mail:

christiansenteam@aol.com

Oliver Wenten, Kirchwarft 2, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll

Tel. 04665-983690, Mail: Oliver.Wenten@web.de

Brigitte Juhls, Dorfstr. 34, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll.

Tel. 04665 25 999 67, Mail: mail@brigitte-juhls.de

Spendenkonto:

Seebrise

Hypo-Vereinsbank BLZ 200 300 00 Kto. Nr. 293 902 441

IBAN: DE 18200300000010707240 BIC: HYVEBEMM300

Für unverlangt gesandte Beiträge übernehmen wir keine Haftung.
Wir behalten uns vor, Beiträge und Leserbriefe bei Bedarf zu kürzen.